



### Merkmale

- Kosten für Wechselstromanschlüsse an jedem Überwachungspunkt entfallen
- Datenlogger können überall installiert werden, wo ein LAN-Kabel verlegt werden kann.
- Verbessertes Schutz der Datenkommunikation vor Stromausfällen, da die USV für den Serverraum den Notstrom bereitstellen kann.
- Plug-and-Play-Konnektivität bei Verwendung der viewLinc Funktion Aware

Wo immer Zuverlässigkeit und Kosten der Netzwerkkommunikation Vorrang haben, setzen mehr und mehr Unternehmen PoE (Power over Ethernet)-Geräte ein. Über die Vaisala vNet PoE-Netzwerkschnittstelle können Datenlogger der Serie Vaisala DL zu geringeren Kosten als herkömmliche Netzwerkgeräte angeschlossen werden.

Das Snap-in-Design optimiert die Datenloggeranbindung bei geringem Platzbedarf, indem die sonst zwischen den einzelnen Datenloggern und PoE-Geräten erforderlichen Kabel überflüssig gemacht werden. Dank Stromversorgung und Datenübertragung in ein und demselben Kabel können außerdem die Kosten für die Installation einer Wechselstromquelle eingespart werden.

vNet PoE integriert VL und SP Datenlogger ohne Beeinträchtigung der hohen Präzision. Das steigert Flexibilität und Einfachheit bei der Bereitstellung eines Vaisala Systems für die kontinuierliche Überwachung.

Mit der viewLinc Funktion Aware in der viewLinc Überwachungssoftware können Sie Datenlogger – einzelne oder mehrere – schnell konfigurieren. Stellen Sie Datenlogger einfach in ein vNet Cradle, stellen Sie die Verbindung zu einem lokalen Netzwerk her ... viewLinc erkennt und konfiguriert dann die Datenlogger. Die vNet PoE-Schnittstelle gibt es in vier Ausführungen:

- CDL-VNET-P mit in das Cradle eingebautem Lüfter für Datenlogger mit internem Temperaturkanal
- CDL-VNET-P ohne Lüfter für Datenlogger ohne internen Temperaturkanal

- CDL-VNET-P mit 15-V-Ausgang zur Stromversorgung externe Sensoren und Messwertgeber, mit internem Lüfter
- CDL-VNET-P mit 15-V-Ausgang zur Stromversorgung externe Sensoren und Messwertgeber, ohne internen Lüfter

Die Schnittstelle kann auch mit Wechselstrom gespeist werden. Wählen Sie das für Ihre Anwendung geeignete Modell, um Temperatur, Feuchte, CO<sub>2</sub>, Differenzdruck, Türschalter und viele andere Parameter zu überwachen.

# Technische Daten

## Leistungsdaten

### Beeinträchtigung der Messung durch Eigenerwärmung

CDL-VNET-P und CDL-VNET-PC	Temperaturanstieg durch die Elektronik (wichtig nur bei Datenloggern mit internen Sensoren): < 0,05 °C am Sensor des Datenloggers
CDL-VNET-LP und CDL-VNET-LPC	Nicht geeignet für Datenlogger mit internen Sensoren

## Betriebsumgebung

Betriebstemperaturbereich	-25 ... +70 °C
Lagertemperaturbereich	-40 ... +85 °C
Betriebsfeuchtebereich	0 ... 90 % rF (nicht kondensierend, Mischungsverhältnis von 38,5 g/kg darf nicht überschritten werden)

## Ein- und Ausgänge

Ethernet-Verbindung	IEEE 802.3af (Klasse 1) <sup>1)</sup> , Bandbreite 10Base-T
Anschlusskabel	Cat. 5/5e RJ-45-Stecker 1,83 m
Betriebsspannung <sup>2)</sup>	12 ... 30 VDC Geeignet für vNet Buchse mit 12-V-Kennzeichnung

### Ausgangsspannung

CDL-VNET-P und CDL-VNET-LP	Nicht verfügbar
CDL-VNET-PC und CDL-VNET-LPC	Nominell: 15 VDC Maximum: 350 mW

### Stromaufnahme

CDL-VNET-P und CDL-VNET-LP	Typisch: 625 mW Maximum: 700 mW
CDL-VNET-PC und CDL-VNET-LPC	Typisch: 900 mW Maximum: 1,35 W

### Stromversorgung<sup>3)</sup>

Nordamerika	Ausgang max. 12 VDC/0,5 A Eingang 120 VAC
International	Ausgang max. 12 VDC/1,66 A Eingang 100 ... 240 VAC

1) PSE-Leistungsreservierung max. 4,00 W

2) Optional für Nutzung ohne PoE

3) Im Lieferumfang, bei Verwendung von PoE jedoch nicht erforderlich

## Mechanische Spezifikationen

Abmessungen (H × B × L)	43 × 102 × 102 mm
Gewicht	180 g

## Allgemeine Daten

Datenloggerkompatibilität	Hardware ab Version 6.00 Umfasst die Modelle VL und SP 1000, 1700, 1200, 1016, 1416, 1400, 2000, 4000
LED-Anzeigen	Verbindung, Aktivität, Stromversorgung, Datenloggerkommunikation
Gerätekonfiguration	HTTP-Weboberfläche PC-basierter Konfigurationsassistent
viewLinc Aware	In einer vNet Komponente muss die IP-Adresse des viewLinc Servers konfiguriert werden. Andere vNet Komponenten im Subnetz konfigurieren sich automatisch selbst.
Adressierung	DHCP/RARP ARP-Ping Statische IP für die IP-Adresszuordnung NetBIOS-Name
Firmware	Firmware-Upgrade vor Ort möglich
<b>Konformität</b>	
Emissionen/Störfestigkeit	FCC Part 15 und CE EN 50581:2012 EN 55032:2012/AC:2013 Klasse B EN 61326-1:2013
Konformität	RoHS, 2011/65/EU WEEE

